

Beryl

Beryl Juma, eine junge Mama mit 27 Jahren durchläuft zur Zeit sehr viel Schweres.

Beryl hat zwei Kinder Stanly (7 Jahre) und Lancy (3 Jahre), ihre jüngste Tochter Gift ist leider im Februar 2024 im Alter von sechs Monaten plötzlich und unerwartet verstorben.

Beryls Mann kam mit dem Tod der Kleinsten nicht zurecht. Er zog sich komplett von der Familie zurück und verschwand eine Woche nach deren Tod. Seitdem hat Beryl ihn nicht mehr gesehen und vermutet, dass er sie und die Kinder für immer verlassen hat.





Im April 2024 gab es große Überschwemmungen in Kenia, leider traf es auch Beryl und ihre Kinder. Ein nahegelegener Fluss trat über die Ufer und überschwemmte in der Nacht das Gebiet, in der unter anderem die kleine Blechhütte von Berly und ihren Kindern stand. Beryl verlor in der Flut alles, was sie noch zum Leben hatte.

Schnell versuchte Brigitte (Sozialarbeiterin) für Beryl und ihre Kinder eine neue Unterkunft zu finden, was sich aber aufgrund der nun vielen obdachlos gewordenen Menschen schwierig gestaltete.

Nach langer Suche und mithilfe von Kontakten vor Ort, konnte eine kleine Hütte (ein Zimmer) für Beryl und ihre

Kinder gefunden werden. Wir sind froh, dass Beryl und ihren Kindern das Leben auf der Straße erspart blieb und wir mithilfe von Patenschaften die Kindergarten- und Schulgebühren begleichen können.

Beryl möchte eine einjährige Ausbildung als Servicekraft im Catering beginnen, um wieder für sich und ihre Kinder sorgen zu können. Die Kosten dafür belaufen sich auf 100€. Zudem fallen pro Jahr etwa 600€ für die Miete der Hütte und die Lebenshaltungskosten der Familie an.



Wir danken für alle Unterstützung auch im Namen der jungen Familien!